

Pressemitteilung



Ausgezeichnet

Klima-Kita-Netzwerk ist Vorbild für Nachhaltigkeit

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Deutsche UNESCO- Kommission haben das Klima-Kita-Netzwerk als „herausragende Bildungsinitiative für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet. Für die Jury, bestehend aus Mitgliedern der Nationalen Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sowie Vertretern des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), der Freien Universität Berlin und der Deutschen UNESCO-Kommission, trägt das Netzwerk dazu bei, „Bildung für nachhaltige Entwicklung mit einem Fokus auf Klima- und Ressourcenschutz in das Alltagshandeln der Einrichtungen zu integrieren und so die Handlungskompetenzen von Kindern zu fördern“. Unter dem Ziel eines Perspektivwechsels trage das Netzwerk vorbildhaft zur Transformation von Bildungsprozessen bei.

Für Susanne Schubert, Leiterin des Projekts Klima-Kita-Netzwerk, ist die Auszeichnung Bestätigung und Ansporn zugleich: „Bereits in der Kita setzen sich Kinder mit Klima- und Ressourcenschutz auseinander und erfahren dabei, wie sie ihre Umwelt aktiv gestalten können.“ Viele Einrichtungen überall in Deutschland hätten sich auf den Weg in Richtung einer nachhaltigen Entwicklung gemacht, so Schubert: „Wir wollen dazu beitragen, dass es immer mehr werden.“

Das Klima-Kita-Netzwerk etabliert in vier Projektregionen ein bundesweites Kita-Netzwerk zum Klima- und Ressourcenschutz. Mit Aktionen, Fortbildungen und weiteren Angeboten werden Nachhaltigkeitsperspektiven für die tägliche Praxis in 150 Kitas entwickelt.

Seit 2016 zeichnen das BMBF und die DUK im Rahmen der nationalen Umsetzung des UNESCO-Weltaktionsprogramms Bildung für nachhaltige Entwicklung einmal im Jahr Bildungsinitiativen aus. Am 20. November prämierten Staatssekretär Christian Luft vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Präsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission (DUK) Prof. Dr. Maria Böhmer 55 Lernorte, 36 Netzwerke und 9 Kommunen für ihr herausragendes Engagement für Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Das Klima-Kita-Netzwerk wird gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Reaktorsicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI).

Weitere Informationen unter www.klima-kita-netzwerk.de sowie unter www.bne-portal.de/auszeichnungen

Kontakt:

Susanne Schubert, Gesamtprojektleitung, Vorstand

0228 24255913 / Mob.: 0170 2255105, s.schubert@innowego.de

Projekt Klima-Kita-Netzwerk, c/o Innowego – Forum Bildung & Nachhaltigkeit eG, Reuterstraße 157, 53113 Bonn, www.klima-kita-netzwerk.de

Klima-Kita-Netzwerk: Gemeinsam Zeichen setzen! Wir schaffen ein bundesweites Netzwerk zum Klima- und Ressourcenschutz. Machen Sie mit!

Das „Klima-Kita-Netzwerk – Nachhaltiges Handeln zu Klimaschutz gestalten“ ist eine Kooperation zwischen Innowego – Forum Bildung & Nachhaltigkeit eG mit der Umweltstation Lias-Grube und der NAJU (Naturschutzjugend im NABU). Die S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung unterstützt die Projektpartner in der Region Nord.

Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Reaktorsicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI).

Pressemitteilung



Fotohinweise: Bei Nutzung angeben: Deutsche UNESCO-Kommission / Thomas Müller

Personen von links nach rechts: Dr. Catrin Hannken (Leiterin Referat Bildung in Regionen, Bildung für nachhaltige Entwicklung im BMBF), Susanne Schubert (Innowego, Gesamtleitung Klima-Kita-Netzwerk sowie Region West), Meike Lechler (NAJU, Leitung Region Ost Klima-Kita-Netzwerk), Dirka Gießhaber (S.O.F., Leitung Region Nord Klima-Kita-Netzwerk) und Minister a.D. Walter Hirche, Internationaler Berater der Nationalen Plattform BNE und Vorsitzender des Fachausschusses Bildung der Deutschen UNESCO-Kommission.

Stand: 21.11.2019